

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Maximilian Ihring Design

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelten für alle Verträge und Vereinbarungen zwischen Maximilian Ihring Design (im Folgenden "Anbieter" genannt) und seinen Kunden (im Folgenden "Kunde" genannt). Sie gelten auch ohne erneuten Hinweis für weitere gleichartige Verträge.
- 1.2. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.

2. Leistungen

- 2.1. Der Anbieter bietet Dienstleistungen in den Bereichen Mediengestaltung und Produktion, Produktdesign und Konstruktion, sowie Consulting. Schwerpunkte sind dabei fotografische und filmische Arbeiten.
- 2.2. Die genaue Art und der Umfang der Leistungen werden im Angebot oder Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden festgelegt.
- 2.3. Bei Auftragsproduktionen erstellt der Anbieter für den Kunden Aufnahmen. Verträge über Auftragsproduktionen kommen durch Angebot des Anbieters und Annahme durch den Kunden zustande.
- 2.4. Von den erstellten Aufnahmen wählt der Anbieter die vereinbarte Anzahl nach eigenem Ermessen aus, führt eine allgemeine Bildoptimierung durch und überlässt sie dem Kunden per Datenübertragung oder auf einem Datenträger. Liefertermine sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.
- 2.5. Weitere Zusatzleistungen des Anbieters wie Bildbearbeitung, Speicherung, Bildergalerie oder Druck werden individuell vereinbart.
- 2.6. Hat der Kunde dem Anbieter keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung der Aufnahmen gegeben, so sind Reklamationen bezüglich der Bildauffassung sowie der künstlerisch-technischen Gestaltung ausgeschlossen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die Preise für die Leistungen des Anbieters werden individuell nach Projekt kalkuliert und im Angebot oder Vertrag festgehalten.
- 3.2. Alle Preise verstehen sich in Euro. Gemäß § 19 Abs. 1 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet, da das Unternehmen Maximilian Ihring Design nach den Kleinunternehmerregelungen von der Umsatzsteuer befreit ist.
- 3.3. Kommt es bei Auftragsproduktionen zu einer Überschreitung des gebuchten Zeitraums, so erhöht sich die Vergütung des Anbieters im angemessenen Umfang.
- 3.4. Nach Vertragsschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Diese ist innerhalb von 7 Tagen nach Angebotsannahme vollständig zu zahlen. Abweichungen gelten nur soweit schriftlich vereinbart. Sollte die Anzahlung nicht wie vereinbart nach Ablauf der Frist von 7 Tagen geleistet werden, findet keine weitere Reservierung des vereinbarten Zeitraums für die Leistungserbringung mehr statt.
- 3.5. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung ist dem Kunden eine Nutzung der Aufnahmen nicht gestattet.
- 3.6. Ist der Anbieter für einen bestimmten Termin oder Zeitraum gebucht worden und wird dieser vom Kunden abgesagt, so behält der Anbieter den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung. Die Vergütung vermindert sich jedoch um die ersparten Aufwendungen des Anbieters und um den Betrag, den der Anbieter mit einem anderen Auftrag an dem abgesagten Termin verdient hat oder hätte verdienen können.

4. Lieferung und Leistungserbringung

- 4.1. Die Lieferung von digitalen Produkten erfolgt in der Regel online oder auf einem vereinbarten Datenträger.
- 4.2. Bei Printprodukten erfolgt die Lieferung auf dem vereinbarten Versandweg.
- 4.3. Die Leistungserbringung erfolgt gemäß den im Angebot oder Vertrag festgelegten Terminen und Bedingungen.

5. Rückgabe und Umtausch

- 5.1. Individuelle Arbeiten, wie beispielsweise Fotografien oder Filmproduktionen, sind vom Umtausch und der Rückgabe ausgeschlossen.

- 5.2. Im Falle von Mängeln oder Fehlern wird der Anbieter angemessene Maßnahmen ergreifen, um diese zu beheben, sofern dies innerhalb der vereinbarten Leistungsbeschreibung liegt.

6. Haftung

- 6.1. Der Kunde versichert, dass bei der Aufnahme von Personen diese ihre Einwilligung erteilt haben.
- 6.2. Der Anbieter haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden oder Verluste, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht werden.
- 6.3. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- 6.4. Die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

7. Datenschutz

- 7.1. Die zur Vertragserfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden werden vom Anbieter elektronisch gespeichert.
- 7.2. Der Anbieter verpflichtet sich, alle ihm im Rahmen des Auftrages bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln und Aufnahmen - außer zur Eigennutzung - nicht ohne Einwilligung des Kunden zu verwenden.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 8.2. Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 14. Juni 2023